

„Frischer Honig vom Dach der Markthalle“, Seite 18



Beim Bienenstock am Dach der Markthalle: v.l. Franz Danler, Geschäftsführer der Innsbrucker Markthallen-Betriebs GesmbH, Bauensprecherin Loni Appler-Wach, Imker Stephan Aulitzky und BM Georg Willi. Foto: Seifinger

Frischer Honig vom Dach der Innsbrucker Markthalle

Innsbruck – Im wahrsten Sinne des Wortes „hausgemacht“ ist der Honig von Stephan Aulitzky, erhältlich in der Innsbrucker Markthalle. Was heuer erfolgreich mit dem Pilotprojekt eines Bienenstocks am Dach der Markthalle angefangen hat, soll nächstes Jahr auf fünf Stöcke ausgebaut werden.

Begonnen hat die „Höhen-Imkerei“ als Experiment: „Mit den Standorten für meine rund 35 Bienenstöcke habe ich immer schon gerne herumprobiert. Einfach um zu lernen und um herauszufinden, wo sich die Bienen am wohlsten fühlen“, so Aulitzky.

„Unsere Erwartung war nicht groß, dass die Bienen

in der Stadt entsprechende Erträge erzielen“, erklären Marktleiterin Edith Ettlmayr und Franz Danler, Geschäftsführer der Innsbrucker Markthallen-Betriebs GesmbH. „Trotzdem haben wir das Markthallendach – auf dem sich auch eine Photovoltaikanlage befindet – für dieses Pilotprojekt gerne zur Verfügung gestellt.“ Die ertragreiche Ernte sei erfreulich und überraschend zugleich.

Die Ziele der emsigen Insekten sind etwa der Hofgarten, die Innpromenade, St. Nikolaus, Privatgärten in Hötting oder auch die diversen Innsbrucker Friedhöfe, auf denen naturgemäß viele Blumen zu finden sind. „Der

urbane Lebensraum ist für Bienen keinesfalls schlechter als der auf dem Land“, sagt BM Georg Willi.

Damit die Bienen auch im Winter Futter haben, verbleibt ein Teil der Ernte im Stock, zusätzlich bekommen sie Zuckerwasser für eine gute Überwinterung.

Eines der wichtigsten Anliegen von Aulitzky, ausgebildeter landwirtschaftlicher Facharbeiter für Bienenwirtschaft, ist es, das Wissen um die Biene an die nachfolgende Generation weiterzugeben. Derzeit absolviert der 40-jährige Imker eine Ausbildung zum Bienenpädagogen. Danach plant er, eine Schäumerei in Hötting zu eröffnen.